inselhüpfen

SEGELN & RAD

Rügen und Usedom · Deutschland

Reiseroute

ab Stralsund / bis Stralsund

Dauer

8 Tage / 7 Nächte

Strecke

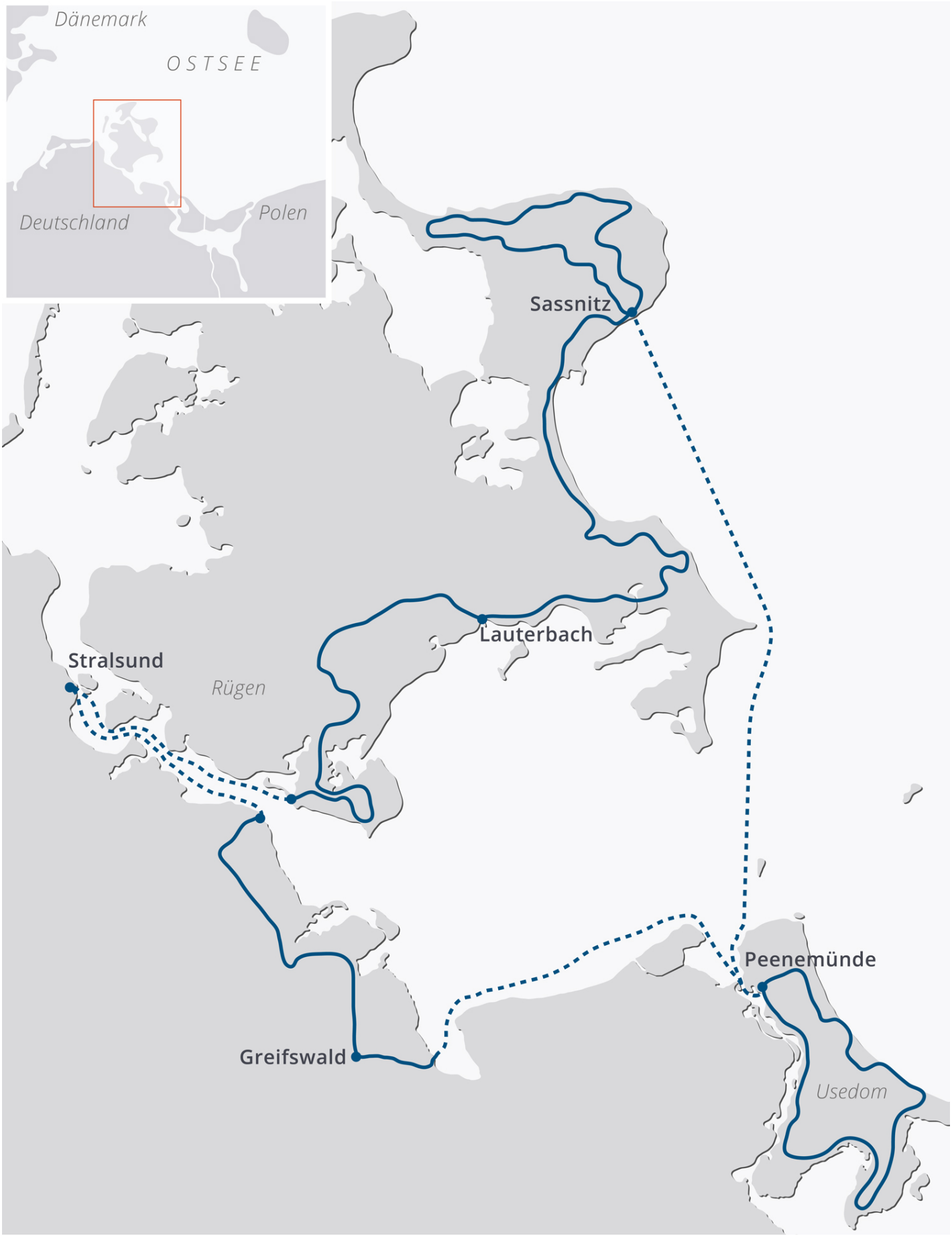
ca. 222 km

Level 1 - 2

▲◭△

Seebäder, Hansestädte, Boddenlandschaft und Rügener Kreidefelsen

Mit dem imposanten Segelschiff Atlantis und mit Ihrem Fahrradguide erkunden Sie auf dieser Reise die beiden größten Inseln Deutschlands – Rügen und Usedom – sowie die Mecklenburgische Küste zwischen Peenemünde und Stralsund.[nbsp] In einer der sonnigsten Gegenden Deutschlands durchradeln Sie abwechslungsreiche Landschaften: Steilküsten wie die berühmten Rügener Kreidefelsen, dichte Wälder, typische Boddenlandschaften mit feinsandigen Stränden und ruhige ländliche Gebiete mit grasenden Kühen und Schafen bieten immer wieder Abwechslung. Mondäne Seebäder wie Binz und Karlshagen sowie die Hansestädte Stralsund und Greifswald lohnen einen Besuch. An Bord der Atlantis begleitet Sie eine freundliche und aufmerksame Crew und auf den Schiffspassagen haben Sie die Möglichkeit, beim Segel hissen zu helfen und den anschließenden Törn unter vollen Segeln zu genießen.


Dänemark
OSTSEE
Deutschland
Polen
Sassnitz
Lauterbach
Stralsund
Rügen
Peenemünde
Greifswald
Usedom

Reiseverlauf

1. Tag Stralsund (Einschiffung)

In Stralsund erwartet Sie die Crew der Atlantis am Abend an Bord. Check-in um 19 Uhr. Sie beziehen ihre Kabinen und beim Abendessen lernen Sie die Crew und die anderen Mitreisenden kennen. Sollten Sie schon früher anreisen, nutzen Sie die Zeit doch für einen Bummel durch die alte Hansestadt Stralsund mit ihrem nahezu komplett erhaltenen mittelalterlichen Stadtbild. Auch ein Besuch des Meeresmuseums oder des direkt am Hafen gelegenen Ozeaneums ist in jedem Fall lohnend.

2. Tag Stralsund – Glewitzer Fähre – Lauterbach (ca. 40 Radkilometer)

Am nächsten Morgen heißt es „Leinen los und Segel gehisst“. Durch den schmalen Strelasund bringt Sie die Atlantis an den Anleger der Glewitzer Fähre, von wo aus Ihre erste Radtour auf der Insel Rügen beginnt. Zunächst steht ein kleiner Abstecher über die kleine Halbinsel Zudar an. Später durchqueren Sie mit Garz die älteste Stadt Rügens und gelangen schließlich gegen Ende Ihrer Radtour nach Putbus, das mit seinen klassizistischen Villen und seiner sternförmigen Anlage eine Pause wert ist. Anschließend geht es weiter bis nach Lauterbach, wo die malerisch im Hafen gelegenen Kutter der örtlichen Fischereigenossenschaft ein farbenfrohes Fotomotiv darstellen. Übernachtung in Lauterbach.

3. Tag Lauterbach - Sassnitz (ca. 51 Radkilometer)

Die heutige Radtour bietet ein abwechslungsreiches Landschaftserlebnis. Von küstennahen Radwegen über Strecken durch tiefe Wälder, entlang von einsamen Seen bis hin zu mondänen Seebädern mit weißen Sandstränden ist alles dabei, was das Radlerherz begehrt. Ein erster Halt bietet sich in Sellin an, das mit seinen prächtigen Villen stolz auf den Steilklippen thront und mit einer sehenswerten Seebrücke aufwarten kann. Anschließend geht es abermals durch wunderschöne Wälder zum Ostseebad Binz, der Königin der Seebäder Rügens. Hier haben Sie Zeit, ausgiebig an der prächtigen Strandpromenade zu flanieren oder von einem Café aus das lebhafte Treiben zu beobachten. Von Binz aus radeln Sie schließlich nördlich über die so genannte Schmale Heide – eine Nehrung, die Granitz mit Jasmund verbindet. Hier befindet sich Prora, das mit 4,5 km längste Haus Europas, wo sich ein Besuch des Dokumentationszentrums zum einst hier geplanten ‚Kraft durch Freude‘-Seebad Rügen lohnt. Ziel der Radtour ist Sassnitz, das auf Grund seines Fährhafens auch gern als das Tor Skandinaviens bezeichnet wird.

4. Tag Sassnitz – Radrunde zu den Kreidefelsen (ca. 47 Radkilometer)

Freuen Sie sich heute auf das wahrscheinlich bekannteste Wahrzeichen der Insel Rügen: die Steilküste mit ihren Kreidefelsen. Nach dem Frühstück radeln Sie zunächst durch den Nationalpark Jasmund. Ziel ist das Besucherzentrum des Nationalparks, an dem auch der berühmte Königsstuhl gelegen ist. Hier haben Sie ausreichend Zeit, die Felsen auf eigene Faust zu erkunden, ehe es mit dem Rad weiter in den Norden von Jasmund geht. In der Räucherei des Fischerdorfes Lohme bietet sich eine Pause für ein Brötchen mit frisch geräuchertem Fisch an. Nach einem Badestopp in Glowe geht es schließlich wieder zurück nach Sassnitz, wo Sie eine weitere Nacht verbringen werden.

5. Tag Segeltag Sassnitz nach Peenemünde

„Frei wie der Wind“ lautet das Tagesmotto: Lassen Sie sich den Seewind um die Nase wehen! Auf einem langen Törn geht es zunächst ein Stück nordwärts, so dass Sie die Möglichkeit haben, die berühmten Kreidefelsen auch einmal von der Meeresseite zu bestaunen. Anschließend dreht die Atlantis und segelt mit Ihnen entlang der Ostküste von Rügen nach Peenemünde auf Usedom, Deutschlands zweitgrößter Insel. Das alte Fischerdorf Peenemünde kann auf eine

wechselvolle Geschichte zurückblicken und ist unter anderem für Pionierleistungen in der Raumfahrtgeschichte bekannt.

6. Tag Radrunde um Peenemünde - Wieck (ca. 55 Radkilometer)

Die heutige Radtour führt durch den Norden der Insel Usedom, die sich einst als „Dallas“ der DDR eine Namen gemacht hat, da hier Erdöl gefördert wurde. Unterwegs werden Sie die eine oder andere Pferdekopf-Pumpe entdecken – ein Bild, das in Deutschland doch eher ungewohnt erscheint. Zunächst führt Sie Ihr Weg heute entlang des Peenestroms zur Wolgaster Fähre. Später lädt das idyllische Dörfchen Krummin mit seiner frühmittelalterlichen Backsteinkirche St. Michael zu einer Kaffeepause ein. Ein kleiner Abstecher führt Sie anschließend über die Halbinsel Gnitz, ehe Sie gegen Ende der Radtour die beiden Seebäder Zinnowitz und Karlshagen passieren. Am späten Nachmittag erwartet Sie schließlich noch eine Überfahrt mit der Atlantis nach Wieck in der Nähe der alten Hansestadt Greifswald.

7. Tag Wieck – Fähranleger Stahlbrode – Stralsund (ca. 29 Radkilometer)

Gleich zu Beginn der Radtour unternehmen Sie einen Abstecher zur Ruine des Klosters Eldena. Sie war eines der beliebtesten Motive des berühmten Greifswalder Malers Caspar David Friedrich. Nach einer kurzen Besichtigung benutzen Sie den Treidelpfad entlang der Ryck, um in die alte Hansestadt Greifswald zu gelangen, wo Sie sich Zeit für einen Bummel durch die Altstadt nehmen können. Durch ländliches Gebiet erreichen Sie schließlich den Fähranleger Stahlbrode, wo Sie ein letztes Mal an Bord der Atlantis gehen, die Sie zurück nach Stralsund bringt. Beim abschließenden Captainsdinner verbringen Sie einen letzten schönen Abend an Bord.

8. Tag Stralsund (Ausschiffung)

Nach einem ausgiebigen Frühstück heißt es, Taschen packen und Lebewohl zu den Mitseglern und der Crew der Atlantis zu sagen. Ausschecken bis 9 Uhr. Mit einem Koffer voller Erinnerungen treten Sie den Weg nach Hause an.

Atlantis · Großsegler

Einschiffungshafen
ab Porto St. Stefano / ab Kiel
Schiffsgröße
57 m x 7.45 m
Kapazität
16 Kabinen, 32 Betten

Besondere Merkmale

Baujahr
1905, letzter Umbau: 2005

Kabinenausstattung
Klimaanlage, Zentralheizung, gefliestes Bad mit Dusche, Waschbecken & WC

Betten
zwei ebenerdige Betten in jeder Kabine

Service
Handtuchwechsel in der Mitte der Woche

Extras
3 Masten mit Segel (750 m² Segelfläche), voll segelfähig, leiser Generator, Liegestühle auf dem Sonnendeck, mehrere große Tische und Bänke an Deck, großzügiger Salon

Atlantis

Die Atlantis mit ihren 14 Segeln ist in jedem Hafen ein echter Blickfang. Die Altlantis wurde 1905 als Feuerschiff Elbe 2 gebaut und versah bis in die 1970er Jahre ihren Dienst in der Nordsee. Anschließend wurde sie aufwendig zu einem eleganten Großsegler für die Passagierkreuzfahrt umgebaut. Dabei entstanden ein stilvoller Salon, ein weitläufiges Oberdeck mit Sitzplätzen sowie komfortable Gästekabinen mit Klimaanlage sowie Du/WC.

Höhepunkt und Herzstück der Atlantis ist sicherlich die Außenbar, an der die fleißige Crew gerne bereit ist – passend zum Ambiente – [nbsp]phantasievolle Getränke und Cocktails für ihre Gäste zu mischen. Bei schönem Wetter werden auch die Mahlzeiten auf dem Deck serviert, denn es gibt doch nichts Schöneres als ein liebevoll zubereitetes Abendessen im Freien bei Sonnenuntergang auf einem Tallship.

Die Atlantis verdankt ihren einzigartigen Charme der liebevollen Pflege des Inventars und einer ebenso hilfsbereiten wie überaus erfahrenen Crew, die sich jederzeit über die Hilfe der Gäste freut, wenn es gilt die Segel zu hissen.

Preise und Leistungen

Im Reisegrundpreis enthaltene Leistungen

- 8-tägige Fahrt auf einem Großsegler mit Besatzung
- 7 Übernachtungen auf einem Großsegler in Doppelkabinen (Du/WC)
- Vollpension
- Geführte oder individuelle Radtouren lt. Programm
- Handtücher und Bettwäsche

Nicht im Reisegrundpreis enthaltene Leistungen

- Anreise nach Stralsund
- Eintritte in Sehenswürdigkeiten
- Getränke an Bord (Strichliste; zahlbar an den Kapitän)
- Strandtuch (bei Bedarf) bitte selbst mitbringen
- Mahlzeiten und Getränke an Land
- Trinkgeld für Tourguides und Crew

Zusätzlich buchbare Leistungen

Doppelkabine zur Alleinbenutzung (begrenzt)	Preis auf Anfrage
Einzelkabine (begrenzt)	Aufpreis: 595 Euro
Mieträder mit Ortlieb-Satteltasche	Trekkingrad: 80 Euro/Woche E-Bike: 180 Euro/Woche (begrenzt)
Versicherung gegen Diebstahl und Beschädigung des Mietbikes (nicht versichert: grob fahrlässige Beschädigung)	Trekkingrad: 10 Euro/Woche E-Bike: 20 Euro/Woche

Termine

Datum	Unterkunft	Starthafen	Endhafen	Preis

Anreise

Einschiffungshafen Stralsund

Unsere Rügen und Usedom Reise startet ab Stralsund. Der Anleger befindet sich voraussichtlich auf der Hafeninsel, auf der auch das Ozeaneum gelegen ist.

In Stralsund erwartet Sie die Crew der Atlantis am Abend an Bord. Check-in um 19 Uhr.

Sollten Sie schon früher anreisen, nutzen Sie die Zeit doch für einen Bummel durch die alte Hansestadt Stralsund mit ihrem nahezu komplett erhaltenen mittelalterlichen Stadtbild.

Anreise mit dem Pkw

Adresse für Navigationssysteme: Hafenstraße, Stralsund

Eine Dauerparkmöglichkeit besteht auf dem „Parkplatz auf der Hafeninsel“ Der Preis für die ersten 48 Stunden beträgt 26 Euro, jeder weitere Tag kostet 6 Euro. Maximale Höhe: 2,20 m

Anreise mit der Bahn

Der Stralsunder Hauptbahnhof ist hervorragend an das deutsche Schienennetz angebunden und liegt nur wenige Gehminuten von der historischen Altstadt und vom Hafen entfernt. Es gibt auch eine Stadtbusverbindung vom Hauptbahnhof zum Hafen.

Anreise mit dem Bus

Stralsund ist noch nicht an das Flixbus-Netz angeschlossen. Wenn Sie dennoch gerne per Fernbus anreisen möchten, empfehlen wir, den Flixbus bis Greifswald zu benutzen und für die Weiterreise nach Stralsund den Regionalexpress der Deutschen Bahn zu benutzen.

Anreise mit dem Flugzeug

Der am nächsten an Stralsund gelegene Flughafen ist derjenige von Rostock-Laage (RLG). Um vom Flughafen Rostock nach Stralsund zu gelangen, empfehlen wir die Benutzung der Deutschen Bahn. Die Zugfahrt zum Hauptbahnhof Stralsund dauert ca. 1,5 Stunden.

Bitte erkundigen Sie sich in unserem Büro vor dem Buchen eines Fluges, ob die

Durchführung Ihrer Reise bereits gesichert ist.